

## JANOSCH – KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ!

**REGIE** Irina Probst

**BUCH** Nana A. Meyer nach der Buchvorlage: *Janosch – Komm wir finden einen Schatz!*

**STIMMEN** Michael Schanze (Bär), Malte Arkona (Tiger), Jochen Gummibär (Tobias Diakow), Kurt (Elton), Gregor Höppner (Gokatzt), Frauke Poolmann (Rosa)

**LAND, JAHR** Deutschland 2012

**GENRE** Animationsfilm, Kinderfilm Literaturverfilmung

**KINOSTART, VERLEIH** 24. Mai 2012, MFA+ FilmDistribution



**SCHULUNTERRICHT** ab 1. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 5 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Deutsch, Religion/Ethik, Kunst

**THEMEN** Freundschaft, Abenteuer, Verantwortung, Vertrauen

### INHALT

Der kleine Bär und der kleine Tiger finden beim Tauchen im See eine Kiste mit einer alten Schatzkarte. Da beschließen sie gemeinsam auf Schatzsuche zu gehen. Durch einen Streit mit dem Hund Kurt über die Echtheit der Schatzkarte, zerreißt die Karte in zwei Teile. Ein Teil davon wird weggeweht und landet bei Gokatzt, dem angeberischen Kater und Detektiv, der die Karte an den Hasen Jochen Gummibär weitergibt, der auf der Suche nach Freunden ist. Jochen trifft auf Bär und Tiger und gemeinsam versuchen die drei den Schatz zu finden. Doch auch Gokatzt und der schlaue Hund Kurt wollen den Schatz ergattern. Die abenteuerliche Suche der gegnerischen Teams führt dabei durch Tintensümpfe und in Eiswelten bis zu einem Piratenschiff, in dem der Schatz versteckt ist.

## JANOSCH – KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ!

### UMSETZUNG

Angelehnt an das bekannte Buch von Janosch „Komm wir finden einen Schatz“ aus der Trilogie über den kleinen Bären und den kleinen Tiger, verfilmt Irina Probst diesen Kinderbuchklassiker als neues Abenteuer in 3D- und 2D, in dem sich noch weitere Figuren wie der Hase Jochen, der Hund Kurt und der Kater Gokart zu Bär und Tiger gesellen. Entstanden ist daraus ein Animationsfilm in warmen Aquarellfarben, mit klar gezeichneten Figuren, liebevollen Details und mit Abblenden, die das Handlungsverständnis der jüngsten Zuschauer fördern. Etwas befremdlich wirken jedoch die durchweg computeranimierten Figuren, die wie gezeichnet aussehen sollen. Ebenso wie Janoschs Buchvorlage, gelingt es dem Film, trotz der ganz anderen Geschichte, ohne pädagogischen Zeigefinger zu transportieren, dass Freundschaft und Zusammenhalt wichtiger sind als Geld.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Bär, Tiger und die Tigereute sind vertraute Figuren für Kinder. So ist der Film ein weiterer Baustein für die Vermittlung der Inhalte der Janosch-Geschichten an sie. Die Begegnungen der Tiere spiegeln Themen wie „Freunde finden und verlieren“, „Missverständnisse“, „Angeberei“, „Vertrauen“, „sich entschuldigen“, „verzeihen“ und „anderen helfen“ wider, die auch in der Alltagswelt von Kindern immer wieder vorkommen. Diese Themen können nach dem Film anhand von Szenenphotos, Malen, Basteln und durch Rollenspiele aufgegriffen und spielerisch umgesetzt werden. Dabei lassen sich auch Collagen mit den Eigenschaften der Filmfiguren zusammenstellen. Ein Vergleich des Films mit dem gleichnamigen Buch bietet sich ebenso an. Darüber hinaus können die Kinder auch Tiger, Bär und ihre Freunde mit kleinen Veränderungen selbst zeichnen und bewegte Bilder daraus gestalten.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** [www.kommwirfindeneinenschatz.mfa-film.de](http://www.kommwirfindeneinenschatz.mfa-film.de)

**LÄNGE, FORMAT** 78 Minuten, 35mm

**FSK** ohne Alterseinschränkung

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung